

Löschzug Altstadt absolvierte 84 Einsätze

Statistik bei der Jahreshauptversammlung

DORSTEN. Jörn Bettentrup, Löschzugführer des Feuerwehr-Löschzugs Altstadt, begrüßte die Kameraden der aktiven Wehr sowie die der Alters- und Ehrenabteilung und Stadtbrandinspektor Andreas Fischer zum ersten Mal im komplett fertig errichteten Gerätehaus im Lippetal zur Jahreshauptversammlung. In seiner Begrüßungsrede dankte Jörn Bettentrup ausdrücklich seinen Kameraden für die enorme Einsatzbereitschaft im vergangenen Jahr, denn es war ein besonderes Jahr. Es war einiges an Arbeit zu erledigen, mehr noch als im normalen Feuerwehralltag.

Umzug ins Gerätehaus

Nach einjähriger Bauzeit stand der Umzug in das neue Gerätehaus an. Bevor jedoch der Umzug stattfinden konnte, musste einiges an Eigenleistung erbracht werden, um das neu errichtete Gebäude in Betrieb nehmen zu können. Nun steht den Kameraden ein funktionales und feuerwehrtechnisch optimiertes Gebäude zur Verfügung, aus dem heraus künftig die Einsätze noch effizienter erledigt werden können. Im Sommer wurde es dann im Zuge der Einweihungsfeier allen interes-

sierten Bürgern vorgestellt. Im weiteren Verlauf der Versammlung standen Einsatzstatistik sowie sonstige Zahlen, Daten und Fakten im Vordergrund. Der Löschzug musste im vergangenen Jahr 84 Einsätze bewältigen. Das Spektrum der Einsätze reichte von der klassischen Brandbekämpfung über Technische Hilfeleistung nach Unfällen bis hin zur Beseitigung von Sturmschäden und Ölspuren. Außerdem mussten die Kameraden auf mehreren Brandsicherheitswachen, insbesondere beim „Dorstival“ auf der Hürfeldhalde, insgesamt 870 Stunden Dienst leisten. In den Einsätzen war die Altstadtwehr in insgesamt 600 Stunden gefordert. Fasst man die geleistete Arbeit in Stunden zusammen, so wird ersichtlich, dass auch wieder 2011 viel Freizeit in das Allgemeinwohl der Bürger investiert wurde.

Wer sich ehrenamtlich und aktiv engagieren und die Kameraden unterstützen möchte, ist gerne gesehen und kann sich im Internet informieren:
www.feuerwehr-dorsten.de

Beförderungen

Folgende Kameraden konnten sich über eine Beförderung freuen: Marcel Linnemann zum Feuerwehrmann, Jürgen Kreizer zum Oberfeuerwehrmann, Timo Masuhr, Michael Bernhardt, Tobias Rudolph und Dominik Dreckmann zum Unterbrandmeister.



Die beförderten Kameraden des Löschzuges Altstadt mit ihrem Löschzugführer Jörn Bettentrup (2.v.l.) und dem Leiter der Feuerwehr Dorsten Andreas Fischer (r.). Foto Feuerwehr

DEMNÄCHST

DRK-Altenclub: Treffen zum gemeinsamen Beisammensein am Donnerstag (23.2.) um 14.30 Uhr im DRK-Haus, Borkener Str. 37 in Holsterhausen.
SGV Lembeck und Wandergruppe Heimatverein: Treffen am Donnerstag (23.2.) um 13.30

Uhr an der Kunstschule Lembeck zur Wanderung nach Dorsten am Kanal.
KFD St. Josef Hervest-Dorsten: Donnerstag (23.2.) um 9 Uhr Frauenmesse, anschließend Glaubensgespräch im Gemeindehaus.

Dorstener Zeitung

Das Beste am Guten Morgen
www.DorstenerZeitung.de

Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne montags bis freitags von 6.30 bis 18.30 Uhr, samstags von 7 bis 12 Uhr unter 0800 - 66 55 44 3 weiter.

Anschrift: Südwall 27, 46282 Dorsten, Postfach 340, 46253 Dorsten
Anschrift Pressehaus Dortmund: Westenhellweg 86-88, 44137 Dortmund

Leserservice/Zeitungszustellung
Telefon 0800 - 66 55 44 3
Fax 02 31-90 59-87 07
E-Mail: leserservice@dorstenerzeitung.de

Lokalredaktion Dorsten
Telefon 0 23 62-92 77 10, Fax 0 23 62-92 77 19
E-Mail: redaktion@dorstenerzeitung.de

Stefan Diebäcker (Leiter, dieb), Klaus-Dieter Krause (Chefredakteur, kdk), Rüdiger Eggert (egg), Claudia Engel (eng), Berthold Fehmer (ber), Bianca Glöckner (big), Anke Klapsing-Reich (sing), Michael Klein (MK), Stephen Kraut (SK), Elisabeth Schrieff (esc), Holger Steffle (st), Silvia Wierhoff (swi), Andreas Leistner (Lokalsport, al), Jan Große-Geldermann (Lokalsport, gg)

Anzeigen/Beilagen/Werbung
Telefon 0 18 01-22 44 02 (3,9 Cent/Minute aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Minute), Fax 0 18 01-22 44 04 (3,9 Cent/Minute aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Minute)
Gewerbliche Anzeigen: Telefon 0 23 62-92 77 63
E-Mail: anzeigen@dorstenerzeitung.de

HERAUSGEBER: Florian (†) u. Lambert Lensing-Wolff, Verlag Lensing-Wolff GmbH & Co. KG, Westenhellweg 86-88, 44137 Dortmund, VERLAGSLEITUNG: C. Sandmann, V.i.S.d.P. CHEFREDAKTION: H. Beckfeld, Dr. W. Kwiit, ANZEIGEN: U. Spannagel, LESERMARKT: B. Stöber, MARKETING: K. U. Hermann, DRUCK: Lensing Druck GmbH & Co. KG, Auf dem Brümmer 9, 44149 Dortmund, LOGISTIK: Lensing-Wolff Pressevertriebsgesellschaft mbH & Co. KG (J. Euler), Nachrichten: WestNews GmbH & Co. KG (Leitung: H. Niehaus, Politik: G. Vogelsang, Wirtschaft: T. Storks, Regionales/Reportage: U. Becker, Sport: S. Klavereckamp, Berlin: Büro Sangen/Herholz, nachrichtenredaktion@dorstenerzeitung.de), Lokales (Anzeigen u. Redaktion): Dorstener und Halterner Zeitungsverlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Südwall 27, 46282 Dorsten (C. Winck). Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 13 vom 01.01.2012. Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

BLICK NACH HERVEST



Jugendliche machen sich wieder auf die Suche nach „Mr. X“. Gestartet wird am Jugendheim St. Josef in Hervest.

Foto privat

Suche nach Mr. X

Spiel startet am Jugendheim St. Josef / Grillen zum Abschluss

HERVEST. Das Dekanatsjugendteam Dorsten startet am 10. März eine große Spielaktion.

Der geheimnisvolle Mr. X wird gesucht, und das quer durch das ganze Ruhrgebiet. Die Spielidee ist dem bekannten Gesellschaftsspiel „Scotland Yard“ entnommen. Mehrere Gruppen, die jeweils aus fünf Personen gebildet wer-

den, jagen Mr. X. Auch Mr. X selbst besteht aus einer 5er-Gruppe – mit dem Unterschied, dass diese Gruppe durch besondere Caps zu erkennen ist. Das Spielfeld sind alle Bahnen im Verkehrsverbund Rhein Ruhr (VRR).

Das Problem: Mr. X bleibt im Verborgenen. Er muss lediglich per Handy alle 30 Minuten seinen aktuellen Standort bekannt geben. Die Teams

erhalten dann per SMS den aktuellen Standort mitgeteilt.

Mitmachen können alle Jugendlichen ab 12 Jahren, wobei Gruppen mit unter 14-Jährigen durch einen volljährigen Gruppenleiter begleitet werden müssen.

Beginn des Spiels ist um 9 Uhr am Jugendheim St. Josef, Josefstraße 1 in Hervest. Bis 16 Uhr wird nach Mr. X gesucht. Danach begeben sich

die Teams auf den Rückweg. Anschließend wird ab 17 Uhr am Jugendheim gegrillt. Die Kosten pro Teilnehmer betragen fünf Euro. Anmelde-schluss für die Gruppen ist Montag, 5. März.

Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeit beim Dekanatsjugendseelsorger Markus Hollenhorst, Tel. (02362) 790405, oder im Internet: www.lookatyyouth.de

Von den Vorteilen einer sicheren Bindung

Info-Abend für Eltern im Paul-Gerhardt-Haus

HERVEST. Eltern wollen das Beste für ihr Kind. Sie möchten ihm alles mitgeben, was es braucht, um zu einem Menschen heranzuwachsen, der ein glückliches Leben führen kann. Das früheste und wichtigste Fundament für eine gute Entwicklung des Kindes ist die sichere Bindung an seine Eltern – die Menschen, die es großziehen, ihm Sicherheit und Geborgenheit geben. Es gibt keinen besseren Schutz als die sichere Bindung. Sicher gebundene Kin-

der entwickeln Vertrauen, Selbstwertgefühl und die Fähigkeit, mit anderen Menschen gut umzugehen. Sie können gut lernen und Belastungen besser bewältigen. Die Vorteile der sicheren Bindung wirken ein Leben lang. Dieses und noch viel mehr erfahren Eltern im Paul-Gerhardt-Haus, An der Landwehr 63, am Dienstag (28.2.) von 20 bis 21.30 Uhr.

Anmeldung: Tel. (02362) 71161 und online www.pgh-dorsten.de

Swinging Church singt im Gottesdienst

Kulturkreis St. Marien lädt ein

HERVEST. Im Rahmen der Offenen Kirche des Kulturkreises St. Marien lädt die Gemeinde zum Gospel-Gottesdienst mit dem Gospelchor Swinging Church am Samstag (3.3.) von 17.15 Uhr in die St.-Marienkirche ein.

Noch gut in Erinnerung sind die beiden letzten Konzerte des Chores in St. Agatha und in St. Nikolaus: Gospel – klassisch anders. Wer Swinging Church schon einmal live erlebt hat, kann bestätigen, dass die Begeisterung des

Chores für die Gospelmusik ungebrochen ist. Ob auf Deutsch, Englisch, in afrikanischen Dialekten oder auch in anderen Sprachen – der Chor lebt die Musik und die mit den Texten unlösbar verbundenen christlichen Aussagen.

Im großen Repertoire finden sich ebenso klassische Spirituals wie auch Arrangements traditioneller und moderner Gospel, Gospelrock, christliche Lieder aus Musicals und Filmen und zunehmend eigene Kompositionen.

„Acht Millionen Euro gebunden“

SPD dankt Stadtbaurat Holger Lohse für die klaren Worte / Soziale Stadt Hervest

HERVEST. Eine rege Diskussion entwickelte sich bei der öffentlichen Sitzung der Hervester SPD zum Thema „Soziale Stadt“ und Sachstand Zechengelände, zu der Stadtbaurat Holger Lohse eingeladen war.

„Wir sehen uns darin bestätigt, mit den Betroffenen gemeinsam das Projekt Hervest zu gestalten anstatt über deren Köpfe hinweg Entscheidungen zu treffen“, so Vorsitzender Michael Baune (Foto) und ergänzte: „Diese Form ist offensichtlich eine von den Bürgern dankbar angenommene Ergänzung zur Hervest-Konferenz.“ Für Aufregung hatte die Entscheidung der Stadt gesorgt, dem Lippetor-

center Vorrang vor dem Projekt „Soziale Stadt Hervest“ einzuräumen. Hier konnte Stadtbaurat Lohse den geäußerten Befürchtungen der Bürger entgegentreten und erklärte, dass von den ursprünglich vorgesehenen neun Millionen Euro für Hervest zwar eine Million Euro für Maßnahmen am Lippetor abgezackt wurden, immerhin acht Millionen Euro jedoch unantastbar bleiben. Holger Lohse dazu: „Jetzt und in Zukunft wird es konkurrierende Maßnahmen zum Projekt So-



ziale Stadt geben, ich denke da beispielsweise an die Umgestaltung des Bahnhofes, das gehört zur Wahrheit. Die acht Millionen Euro für Hervest aber sind bewilligt und für Hervest gebunden.“

Garantieversprechen

Baune kommentierte dies mit der Feststellung: „Ich werte diese Aussage von Herrn Lohse als Garantieversprechen gegenüber unserem Stadtteil, auf das wir uns im Zweifelsfall berufen werden!“ Dieses Versprechen hat auch deshalb große Bedeutung, da es nach Einschätzung von Lohse unrealistisch sei davon auszugehen, man könne zu einem späteren Zeitpunkt erneut ei-

nen erfolgreichen Antrag stellen. „Die eine Million sind bei realistischer Betrachtung wohl endgültig weg“, so Baune. Starten werden in diesem Jahr unter anderem die Maßnahmen zur Grün- und Freiflächengestaltung, die Neugestaltung der alten Zechenbahntrasse und die Aufwertung des Ellerbruchparks.

Ein weiteres Thema des Abends war die Entwicklung des Zechengeländes. Hier stehen zehn Millionen Euro zur Verfügung, die darauf warten, verbaut zu werden. Bevor die Stadt jedoch loslegen kann, hat die Ruhrkohle AG Vorarbeiten zu erledigen, um weite Geländeteile aus dem Bergrecht zu entlassen.

HEUTE

Politischer Aschermittwoch der CDU ab 18 Uhr im Saal Maas-Timpert; Karten für 7 Euro (inklusive Heringsstipp und Pellkartoffeln) an der Abendkasse.

Notdienste

Arzt-Notdienst: Notfallpraxis an der Paracelsusklinik Marl, ab 13 Uhr, Tel. (02365) 9100 oder Zentrale Rufnummer, Tel. (0180) 5044 100.

Kinderärztlicher Notdienst: 16-22 Uhr in der Klinik Bergmannsheil, GE- Buer, Tel. (0180) 5044 100.

Hals-, Nasen- und Ohrenarzt: Außerhalb der Sprechzeiten, Tel. (0180) 5044 100.

Augenärztlicher Notdienst: Außerhalb der Sprechzeiten, Tel. (0180) 5044 100.

Zahnärztlicher Notdienst: Informationen unter Tel. (02365) 42268 oder (02365) 48488.

Apotheken-Notdienst: Tel. (02362) 699119 und unter Apotheken-Notdienstkalender.de

Vereine

Bridge-Club Dorsten: Treffen um 15 Uhr im Anna-Stift, Kirchhellener Str. 111, Tel. 42375.

Pfarreien

St. Matthäus Wulfen: Kleiderkammer, 9.30-12 Uhr.

Kleiderkammer SKF: 14-16 Uhr, Am Duvenkamp 3.

Pfarrbücherei St. Marien: 11.30-12.30 Uhr.

KFD St. Nikolaus: Klön- und Werkelkreis, um 15 Uhr, Gemeindehaus, R. 4.

Rat & Hilfe

Frauenhaus-Notruf 24-Stunden-Hotline: Tel. 41055.

„Weißer Ring“ Kreis RE: Tel. (02369) 20 75540.

RWE Westfalen: Notfallnummern im Störungsfall: **Stromstörung,** Tel. (01802) 11 22 00 (6 ct./Anruf), **Gasstörung,** Tel.(08000) 79 34 27 (kostenfrei), **RWE Kundenservice,** Tel. Tel. (0800) 88 88 870 (kostenfrei).

Ambulanter Hospizdienst Dorsten: Tel. (02362) 795667.

Lokaler Bildungsverbund: Sprechstunde und Beratung von 9-12 Uhr im Bürgertreff, Barkenberger Allee 29, Tel. (02369) 208667.

Bürgertreff im Barkenberg: **Migrationsberatung:** 9.30-12 Uhr im Bürgertreff, Barkenberger Allee 8.

Blaues Kreuz Dorsten-Wulfen: Treffen der Selbsthilfegruppe, 19-21 Uhr, ev. Kirchengemeinde Wulfen-Barkenberg, Talaue 68.

Mieterverein Dorsten und Umgebung: Sprechstunde von 17-18 Uhr im Gemeinschaftshaus Wulfen, Wulfener Markt 5., Tel. (02362) 953644.

Deutsche Rheumaliga: 16-18 Uhr, Bürosprechstunde an der Gahlener Straße 10.

Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Hilskampweg 3: Telefonische Terminvereinbarung: , Tel. 24329. **Beratungstermine für Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht:** Dr. Schreiber, kostenlose Termine, Tel. 918700.

Kinder- und Jugendtelefon der Stadt Dorsten: Tel. (0151) 54457555 von 8-16 Uhr. **Telefonseelsorge:** Skf. (0800) 1110111 (ev.) und (0800) 1110222 (kath.).

Wir gratulieren

Im Seniorenzentrum St. Elisabeth feiert heute **Ruth Kotschy** ihren 90. Geburtstag und **Franz Bertling** feiert seinen 79. Geburtstag.

Kinoprogramm

Gefährten: 17 u. 20 Uhr. **Der Ruf der Wale:** 15.15 u. 20 Uhr. **Star Wars: Episode I - Die dunkle Bedrohung:** 15. 17.30 u. 20.15 Uhr. **Yoko:** 15 u. 17.15 Uhr. **Ziemlich beste Freunde:** 17.30 u. 20 Uhr. **Die Muppets:** 15 Uhr. **Fünf Freunde:** 15.15 Uhr. **BiK: Jane Eyre:** 18 u. 20.30 Uhr.